

Fortbildung für Friedhofsverwalterinnen und Friedhofsverwalter
24. Seminar am Seddiner See
8. bis 10. August 2016

Das diesjährige Seminar für Friedhofsverwalterinnen und Friedhofsverwalter im Tagungshaus der Heimvolksschule am Seddiner See wird sich mit verschiedenen, praxisbezogenen Themen beschäftigen. Während des Seminars wird beleuchtet, wie wir unsere Friedhöfe nachhaltig gestalten können und wie wir Friedhöfen ein Profil verleihen können, welche die Menschen an den Ort mit seinen theologischen und religiösen Werten bindet. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Überlegungen zum Friedhof als Ort der Gemeinschaft unterschiedlicher Erwartungen über die Grenze irdischen Lebens hinaus. Die Themenschwerpunkte sind:

Softwaregestützte Kommunikation mit dem Nutzungsberechtigten – wie können Zielgruppen erreicht und an den Friedhof gebunden werden?

Neue, moderne Kommunikationswege eröffnen ebenso neue Möglichkeiten – auch für Friedhöfe! Durch die strategische Kommunikation via Email lassen sich eine Vielzahl an Möglichkeiten nutzen, mit denen die Frequentierung der mit dem Friedhof mehr oder weniger verbundenen Personen, sprich meist Nutzungsberechtigte, optimiert und letztlich hierüber an „ihren“ Friedhof gebunden werden.

Referenten: Thomas Lagemann, org-team Lagemann GmbH
André Könnecke, Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof Aschersleben

Friedhofsplanung auf denkmalgeschützten Friedhöfen

Funktion und Entwicklung von Friedhöfen stehen vor einem Wendepunkt. Traditionelle Bestattungsformen lösen sich auf, historisch gewachsene Strukturen werden in Frage gestellt. Dies hat Konsequenzen für die heutige Nutzung und die Herausforderungen der Zukunft. Wie lassen sich Wirtschaftlichkeit, Ästhetik, Bewahrung des Alten und die Einbindung neuer Bestattungsformen mit den Forderungen des Denkmalschutzes vereinbaren?

Referentin: Katharina Baumgart – Freie Landschaftsarchitektin

Bestatten in Deutschland

Unterschiede in den Bundesländern

Friedhofs- und Bestattungsrecht zählt zur Gesetzgebungskompetenz der Bundesländer. Daher können sich Regelungen zu einer bestimmten Frage von Bundesland zu Bundesland unterscheiden. Die Ministerien verschiedener Bundesländer arbeiten an Neufassungen ihrer Bestattungsgesetze. Welche Veränderungen bringen die Unterschiede in den Gesetzesfassungen für die Friedhofsträger und Friedhofsnutzer mit sich?

***Den Friedhof auf die Beine stellen und ihn trotzdem abheben lassen,
die Notwendigkeit theologischer Qualitäten von neuen Bestattungsformen***

Die Einstellung vieler Menschen zu Sterben und Tod hat sich verändert. Einerseits ist häufig eine Verdrängung des Todes wahrnehmbar, andererseits gibt es ein zunehmendes Interesse der Menschen am Phänomen des Todes und den Bestattungsorten. Zuerst fast unbemerkt, in den letzten Jahren aber immer offenkundiger, wirkt sich die veränderte Einstellung zu Sterben und Tod auf die Bestattungs- und Trauerkultur aus. Wie können wir neue Wege auf alten Pfaden aufzeigen?

Referenten: Stephan Kunkel, Pfarrer i.R.

Dipl.-Ing. Thomas Höhne, Kirchhofsverwalter der ev. Luisen-Kirchengemeinde

Ehrenamtlicher Einsatz auf Friedhöfen mit dem Blick auf Einsatz von Flüchtlingen mit Integrationszielen

Es gibt eine Vielzahl von historisch, kunsthistorisch oder gesellschaftlich bedeutenden Einrichtungen. Unsere Friedhöfe gehören mit ihrer religiösen, politischen und gesellschaftlichen Bedeutung zu den schützens- und erhaltenswerten Einrichtungen. Wie können Ehrenamtliche gewonnen und eine Vereinigung mit einem „gemeinsamen Zweck“ bilden oder Integrationsziele verfolgt werden.

Führung über die Friedhöfe der ev. Luisen Kirchengemeinde Berlin Charlottenburg

Unser Kollege Thomas Höhne führt uns zu neu gestalteten Grabfeldern, an denen praktisch erlebbar wird, wie Friedhöfen Profil gegeben werden kann.

Anmeldung:

Anmeldungen für das Seminar bitte an:

André Könecke per Fax:03473/2251143 oder Email: koennecke@vfdorg.de

Organisatorische und inhaltliche Fragen werden per Email beantwortet durch

André Könecke (koennecke@vfdorg.de)

und Olaf Ihlefeldt (Ihlefeldt@vfdorg.de)

Die Seminargebühr beträgt 160 € zzgl Übernachtung.

Fortbildung für Friedhofsverwalterinnen und Friedhofsverwalter
24. Seminar am Seddiner See
8. bis 10. August 2016

Montag, 08.08.2016

Uhrzeit	Thematik	
		12.00 Anreise, Mittagessen
13.00	Eröffnung des Seminars	J. Gawryluk / A. Könnecke
13.15	Ende des Nutzungsrechts – was nun? Wie gehen Verwaltungen mit der Einebnung bei Aufgabe/vorzeitiger Aufgabe um, ist die Herausgabe von Urnen nach Ablauf der Ruhezeit statthaft?	Dr. Torsten Bartelt, Rechtsanwalt
14.00	Pause	
14.30	Den Friedhof auf die Beine stellen und ihn trotzdem abheben lassen, die Notwendigkeit theologischer Qualitäten von neuen Bestattungsformen	Stephan Kunkel, Pfarrer i.R. Dipl.-Ing. Thomas Höhne, Kirchhofsverwalter der ev. Luisen-Kirchengemeinde
16.00	Kaffeepause	
16.30	Friedhofsplanung auf denkmalgeschützten Friedhöfen	Dipl. Ing. Katharina Baumgart Freie Landschaftsarchitektin
18.00	Pause	
18.15	Friedhofsplanung auf denkmalgeschützten Friedhöfen	Dipl. Ing. Katharina Baumgart Freie Landschaftsarchitektin
19.00	Erfahrungsaustausch	Abendessen

Dienstag, 09.08.2016

Uhrzeit	Thematik	
09.00	Softwaregestützte Kommunikation mit dem Nutzungsberechtigten – wie können Zielgruppen erreicht und an den Friedhof gebunden werden?	Thomas Lagemann org-team Lagemann GmbH Andrè Könnecke, Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof Aschersleben
10.30	Kaffeepause	
11.00	Ehrenamtlicher Einsatz, Helferinnen und Helfer auf den Friedhöfen mit dem Blick auf Einsatz von Flüchtlingen, Soziale und versicherungsrechtliche Absicherung, Arbeitsschutzmaßnahmen, Integrationsziele	Olaf Ihlefeldt / Südwestkirchhof Stahnsdorf Erfahrungsberichte von Kolleginnen und Kollegen
12.00	Mittagspause	
14.30 15.15 – 17.15	Ausflug / Friedhofsbesichtigung Führung über die Friedhöfe der ev. Luisenkirchengemeinde / Berlin Besichtigung Charlottenburg Besichtigung neuer Grabfelder mit thematischer Ausrichtung	Friedhofsführung mit Thomas Höhne, Kirchhofsverwalter für die Friedhöfe der ev. Luisen-Kirchengemeinde
	Kaffeepause	
19.00	Erfahrungsaustausch / Grillabend	

Mittwoch, 10.08.2016

Uhrzeit	Thematik	Referent
09.00	Vergleich der Landesbestattungsgesetze nach den Bestattungsmöglichkeiten auf den Friedhöfen / Veränderungen in juristischer wie praktischer Hinsicht	Christoph Keldenich Aeternitas e.V.
10.30	Kaffeepause	
11.00	Diskussion	Auswertung des Seminars und Diskussion
11.30	Zusammenfassung, Gesamtauswertung, Ausblick 2016 / 2017	Jan Gawryluk
12.00	Mittagspause, Mittagsimbiss, Abreise	

Kosten	
Seminar	160,00 €
Einzelzimmer	120,00 €
Doppelzimmer	100,00 € pro Person

Änderungen vorbehalten
André Könnecke
koenecke@vfdorg.de

Olaf Ihlefeldt
ihlefeldt@vfdorg.de